



tfk Spielplan Juni 2014

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Ensemble NiMù

einLeben
ein Bewegungsstück,
das bewegt
Mi, 11.6. - Do, 12.6., 20 Uhr



Gastspiel

Wagnis Mensch sein
Eine readyto play Produktion
von Anja Jacobsen
Mi, 18.6., 19.30 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SO 01.06. 20.00 Ein Sommernachtstraum
 von William Shakespeare
 Gastspiel Theater Reissverschluss Berlin

In der kürzesten Nacht des Jahres treffen in einem wilden Wald nahe der Stadt Athen viele Liebende aufeinander: Ein Junge und ein Mädchen, die sich nicht lieben dürfen, weil der Vater mit seiner Tochter andere Pläne hat, sind auf der Flucht. Ein anderer Junge will das Mädchen, wird aber selbst von einem anderen Mädchen gegen seinen Willen verfolgt. Die Herrscher des Waldes und der Nacht, die Geister Oberon und Titania, sind zerstritten und drohen den Ablauf der Natur durcheinander zu bringen. Und dann wird zu allem Überfluss dort in demselben Wald von ein paar theatergeilen Mochtegegnerschauspielern ein Stück um eine Liebe mit Mord und Tod probiert.

Was bleibt am Ende dieser wüsten Nacht von all dem Chaos übrig? 16 ganz junge Schauspieler stehen in Shakespeares spukhaftem Nachtschattengewächs auf der Bühne des Theaterforums Kreuzberg. Die Truppe knüpft mit dieser Neuproduktion an ihre Shakespeare-Inszenierungen „Romeo und Julia“, „Der Sturm“ und „Hamlet - ein Prinz in Dänemark“ an.

Adaption & Inszenierung: Joachim Stargard

Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlinpass: 3 € theaterreissverschlussberlin.de

SA 07.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig
 Premiere
 von William Shakespeare
 Gastspiel Theater Augenschein

Shylock: Ich will mein Pfand!
 Bassanio benötigt dringend Geld. Da sein Freund Antonio als Kaufmann sein eigenes Vermögen in Investitionen gesteckt hat, verwendet sich dieser nun für seinen Freund bei Shylock. Der Jude verleiht das so dringend benötigte Geld, lässt aber den verhassten Christen einen ungewöhnlichen Pfandschein unterschreiben: Antonio bürgt mit einem Pfund seines eigenen Fleisches für das geliehene Geld. Als Antonio sein investiertes Vermögen verliert, strengt Shylock ein Gerichtsverfahren an...
 Richter: Wir erwarten milde Antwort, Jude!

Regie: Helge Reiners

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de

SO 08.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig

MO 09.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig

MI 11.06. 20.00 einLeben
 ein Bewegungsstück, das bewegt
 Gastspiel Ensemble NiMü



Der Mensch hat kein Organ zur Vermessung der Zeit. Er bewegt sich durch eine Stunde, eine Nacht, ein Leben als würde er alles verstehen. Kompliziert wird es, wenn er diese Zeit mit jemandem teilen muss. Sich verliebt. Wie lebt man mit der Liebe? Wie lange dauert sie? Und dann? Ganz ohne Worte erzählen die beiden Performer vom Schicksal der Protagonisten. Der Raum verändert sich durch Tanz, Akrobatik und Spiel mit Objekten. Die beiden Musiker gestalten die magisch geteilte Zeit. Sie spielen für eine Nacht wie jede andere. Es ist die Nacht wo alles beginnt, oder endet...

Mit: Irene Fas Fita, Johannes Stubenvoll, Katya Averkova, Matvei Saburov

Eintritt: 14 €, erm. 8 € www.nimu.eu

DO 12.06. 20.00 einLeben

FR 13.06. 20.00 Ein Sommernachtstraum

SA 14.06. 20.00 Ein Sommernachtstraum

SO 15.06. 20.00 Ein Sommernachtstraum

MI 18.06. 19.30 Wagnis Mensch sein
 Gastspiel
 Eine readyto-play Produktion von Anja Jacobsen



Eigentlich hatte sich ein Ensemble mit sechs SchauspielerInnen zusammengefunden. Es gab eine Stückentwicklung. Es war ein Herzblutprojekt. Es sollte ein Theaterabend werden. Doch zum Vorstellungsbeginn findet sich eine Schauspielerin alleine auf der Bühne wieder und wartet vergeblich auf ihre Kollegen. Die sagen das Projekt kurzfristig ab, sind in das falsche Flugzeug gestiegen, stehen im Stau und finden sich unvermutet auf einer Polizeiwache wieder. Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen, sagte John Lennon. Und weil Schauspieler nun mal Schauspieler geworden sind, um zu spielen, tut Anja Jacobsen genau das. Sie spielt das Stück alleine, schlüpft in die unterschiedlichsten Figuren, macht aus der Not eine Tugend, schmeißt sich in die Rollen, anstatt sich in die Badewanne zu legen und spielt sich die Verzweiflung aus dem Leib.

Es entspinnt sich eine ungewöhnliche, liebevolle Geschichte mit Kurt, der lieber Wurstwasser trinkt, anstatt Buletten zu essen, Anna, die mit einem Taxi zurück in den Mutterleib fährt, Iris, mit dem ungewöhnlichen Namen Wurstinger, Gerald, der immer noch nicht weiß, in welcher Realität er sich eigentlich befindet, Achmed, mit einem unsichtbaren Schaden an seinem Auto, der Therapeutin Erika, die auf außergewöhnliche Methoden zurückgreift und langsam aber stetig vermischt sich Spiel, Realität, Theater und Leben. Eine Geschichte über die Suche im Leben, über Wagnisse, Auseinandersetzungen, Herzschmerz und ungewöhnliche Zusammenkünfte. Eine Geschichte über das Dranbleiben. Am Leben. An Herausforderungen. Und an sich selber.

Mit: Anja Jacobsen und Barbara Wittmann

Eintritt: 13 €, erm. 9 € www.wagnismenschsein.de

FR 20.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig

SA 21.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig

SO 22.06. 20.00 Der Kaufmann von Venedig

SA 28.06. 20.00 Iwanow
 von Anton Tschechow
 Gastspiel Peter's Friends

Nikolaj Alexejewitsch Iwanow lebt in der russischen Provinz. Er ist Gutsbesitzer, hat aber kein Geld. Darüber hinaus hat er auch keinen inneren Antrieb, keinen Elan, keine weiteren Interessen. „Früher“ war er, nach eigener Aussage jedenfalls, stark, unternehmungslustig und fröhlich. „Heute“ ist er das, was wir „burnt out“ nennen. Zu Tschechows Zeiten hätte man seinen Zustand wohl melancholisch oder depressiv genannt. Das hindert ihn allerdings nicht daran, mit der jungen Nachbarstochter Sascha eine Affäre anzufangen, während er seine Frau - nach Aussage ihres Arztes an der Schwindsucht, vielleicht aber auch „nur“ unter seiner Lieblosigkeit leidend - allein zu Hause lässt. Zum Schluss löst Iwanow alle Probleme und Verwicklungen auf eine besondere Weise.

Tschechow zeigt eine lethargische, um sich selbst kreisende Gesellschaft, die keinen Wunsch nach Veränderung, nach Aufbruch verspürt. Einzig die junge Sascha versucht verzweifelt den Ausbruch, muss aber zwangsläufig scheitern.

Es spielen: Jakob Fehmel, Nadine Klähn, Friederike Liepold, Martin Fuge, Philipp Fuge, Sabrina Köpke, Robert Jarsch, Christine Witteck, Juliane Lüdicke, Katarina Cvitic Licht: Oliver Grützmann

Regie: Peter-Wolfgang Klammer

Eintritt: 10 €, erm. 6 € www.peters-friends.de

SO 29.06. 20.00 Iwanow